

IX Lebensraum Europa - Europäische Union

1. Entwicklung der Europäischen Union

→ Buch S. 8 – 9

- **Gründungs idee** (gelbe Box)
- **Der lange Weg zur Europäischen Union**
- **Beitrittskandidaten**
- **€-Länder**

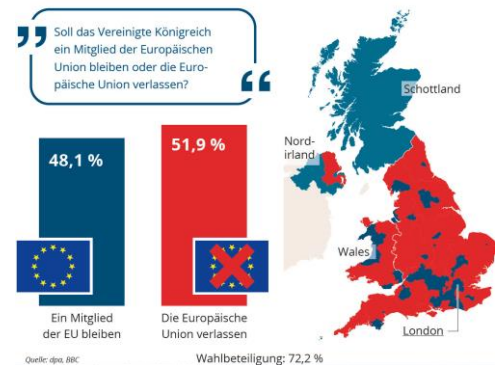
→ Brexit (Seite 14-15)

- Bei einem Referendum am 23. Juni 2016 stimmten die Wähler des Vereinigten Königreichs mehrheitlich mit 51,89 % für den Austritt des Vereinigten Königreichs aus der Europäischen Union.
- Handels- und Kooperationsabkommen ab 2021
- Zollrechtliche Bestimmungen wir für NICHT EU-Staaten

Briten stimmen für EU-Austrieg

So haben die britischen Wähler beim Brexit-Referendum am 23.6. gestimmt:

So haben die Wähler in den 382 Wahlkreisen mehrheitlich gestimmt:



Arbeitsaufgabe: Recherchiere im Internet und schreibe negative Folgen des Brexits für die britische Wirtschaft auf.

2. Der europäische Binnenmarkt

→ Buch S. 18 – 19

GRUNDFREIHEITEN			
Freier Personenverkehr	Freier Warenverkehr	Freier Kapital- und Zahlungsverkehr	Freier Dienstleistungsverkehr
Jede EU-Bürgerin/Jeder EU-Bürger kann grundsätzlich innerhalb der EU Arbeit annehmen und sich dort niederlassen (mit Einschränkungen für neue Mitgliedstaaten)	Beschränkungen, Zölle und andere Handelshemmnisse innerhalb der EU sind grundsätzlich verboten	Der EU-weite Geld- und Zahlungsverkehr ist grundsätzlich unbeschränkt	Jede EU-Bürgerin/Jeder EU-Bürger kann grundsätzlich seine Dienste innerhalb der EU anbieten und seinen Betrieb in jedem EU-Staat führen

3. Abkommen von Schengen

→ Buch S. 18

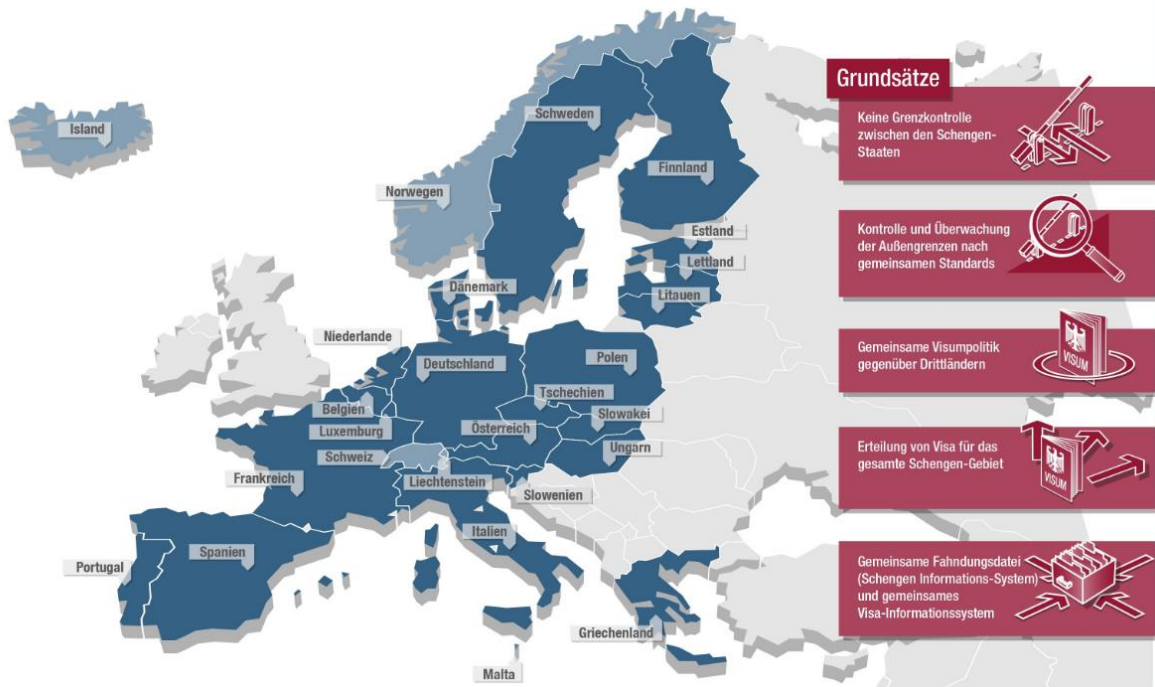
Mit dem Schengener Abkommen wurden die Personenkontrollen an den Binnengrenzen der Länder des Schengenraumes abgeschafft. Gleichzeitig wurden verstärkte Kontrollen an den

EU-Außengrenzen und eine gemeinsame Visumpolitik eingeführt. Deshalb müssen EU-Bürgerinnen und -Bürger bei Reisen in die Nicht-Schengen-Länder der EU oder, wenn Sie über die EU-Außengrenzen ein- oder ausreisen, einen gültigen Reisepass oder Personalausweis vorlegen.

Aufgrund der Flüchtlingsströme haben einige Staaten innerhalb der Schengen-Staaten vorübergehend wieder Grenzkontrollen eingeführt.

I Das Schengener Übereinkommen

Die Schengen-Staaten im Überblick und die Grundsätze des Übereinkommens



4. Wirtschafts- und Währungsunion

→ Buch S. 19

- „Euro“
 - Vor- und Nachteile des Euro
 - Konvergenzkriterien
- Recherchiere im Internet (Homepage der Statistik Austria), ob Österreich in der Lage ist, die Konvergenzkriterien zu erfüllen.
 - ➔ Homepage der Statistik Austria: Statistiken; Volkswirtschaft und Öffentliche Finanzen; Öffentliche Finanzen: Maastricht-Indikatoren
 - Gesamtverschuldung:
371,1 Mrd. Euro
 - Neuverschuldung:
-2.7%
 - ➔ Homepage der WKO: Inflationsraten EU (pdf-document)
 - Inflation: 7.7%

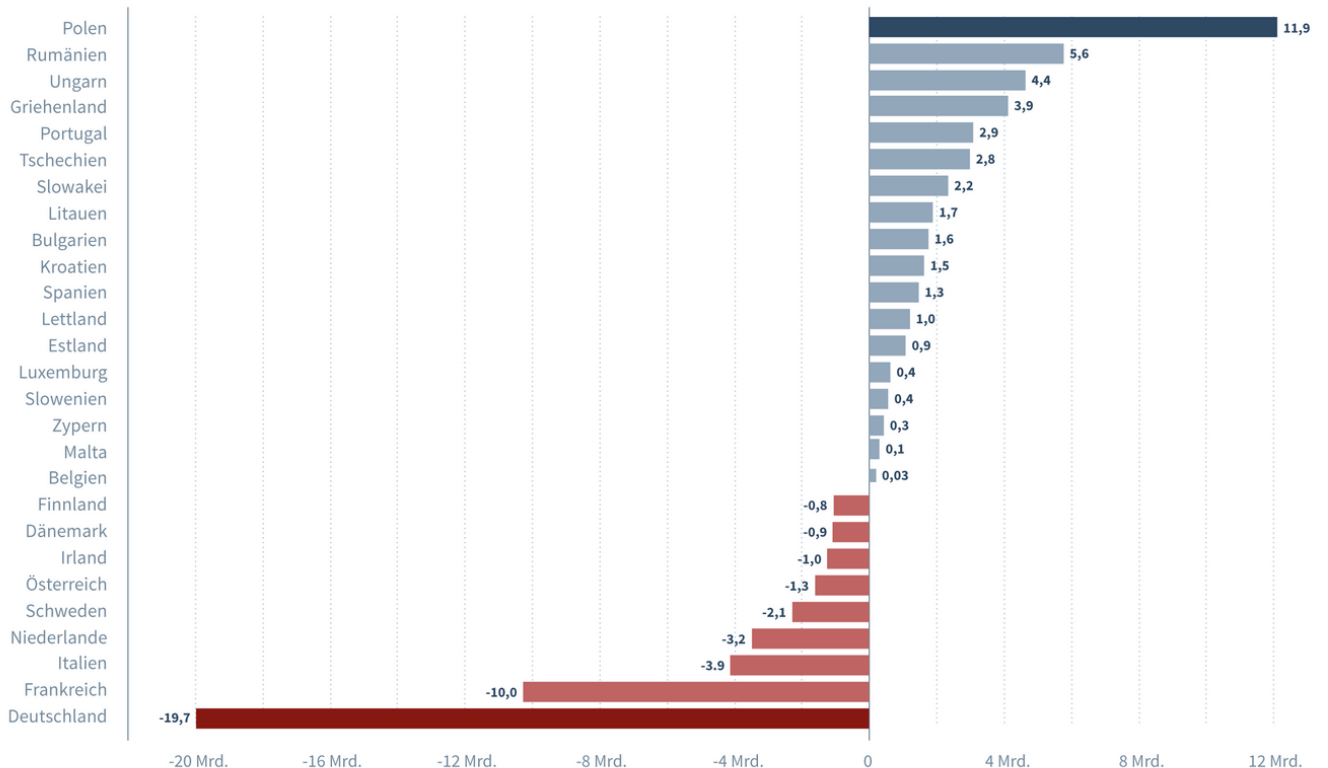
5. EU-Haushalt

→ Buch S. 26

- Einnahmen und Ausgaben

Nettozahler und Nettoempfänger in der EU

Negative Werte (rot) Nettozahler, positive Werte (blau) Nettoempfänger, in Milliarden, im Jahr 2022



Quelle: Europäische Kommission 2022; eigene Berechnungen

Arbeitsaufgabe:

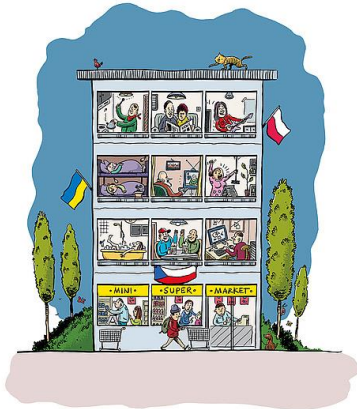
- a) Erkläre den Begriff Nettozahler und Nettoempfänger.
- b) Überlege die Sinnhaftigkeit, dass manche Länder Nettozahler sind.

6. Krise der Wirtschafts- und Währungsunion

→ Buch S. 20 – 21

- Euro-Rettungsschirm
- Maßnahmen gegen die Krise
- Sparpakete
- PIIGS oder *PIGS* (Portugal, Italien, *Irland*, Griechenland, Spanien)

7. Zukunft der EU?



Szenario 1: Mietskaserne

Gemeindebau

Weiterbestand der EU wie bisher, aber strengere Überwachung der Konvergenzkriterien bzw. Ausweitung des Eurorettungsschirmes



Szenario 2: Einfamilienhaus

Superstaat Europa

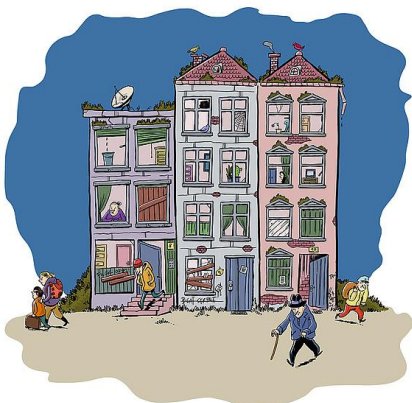
Vereinigte Staaten von Europa – gemeinsame Wirtschaftsregierung, Zurückdrängen der nationalen Interessen, Abgabe von nationalen Kompetenzen an die EU



Szenario 3: Ruine

Zerfall der EU

Renaissance der Nationalstaaten – Rückkehr zu den nationalen Währungen, maximal Aufrechterhaltung einer Freihandelszone



Szenario 4: Reihenhaus

Zwei Bereiche

In einen reichen Norden und in einen armen Süden mit den PIGS-Staaten

Zwei Währungen : Nordeuro und Südeuro → Ende der Transferzahlungen vom Norden in den Süden, Ab- und Aufwertung der Währungen; „Haircut“ (Erlass der Schulden)

8. EU-Erweiterung

→ Buch S. 33

- Voraussetzungen für einen EU-Beitritt = **Kopenhagener Kriterien**
 - Das Bewerberland muss eine Demokratie, Rechtsstaatlichkeit, Menschenrechte sowie den Respekt und den Schutz von Minderheiten garantieren.
 - Es muss eine funktionierende Marktwirtschaft besitzen.
 - Wirtschafts- und Währungsunion: Konvergenzkriterien
- Schritte zum EU-Beitritt

→ Buch S. 37

- Erfolgreiche Staaten außerhalb der EU

→ Buch S. 38 – 39

- Türkei: ein Teil Europas?

9. Österreich und die Europäische Union

→ Buch S. 43 – 44

Österreich ist ein „Nettozahler“. Wir zahlen mehr ins EU-Budget ein, als wir wieder zurückbekommen. Überlege dir Vorteile der EU-Mitgliedschaft Österreichs.

Freihandelszone
Erleichtertes Reisen
Einheitliche Währung
Förderung bei Bildung und Entwicklung
Förderung bei Infrastruktur